

MERIAN

Chiemgau

Chiemsee und das Alpenland



Chiemsee Sommer am Bayerischen Meer
Brauchtum Tänze, Trachten und Traditionen
Berge Das stille Leben auf der Alm

www.merian.de



30 Seiten Service • Ausgewählte Tipps und Adressen

Moosjungfer und Adonis im Anflug

Kleine Seen und weite Moore – westlich des Chiemsees liegt eines der ursprünglichsten und artenreichsten Naturschutzgebiete Bayerns: die Eggstätt-Hemhofer Seenplatte. Den Gletschern der Eiszeit sei Dank

Sie ist anmutig, feingliedrig und außergewöhnlich schön. Und sie liebt die Seerosenblätter auf ruhigen Gewässern. Dort fühlt die Zierliche Moosjungfer sich wohl. *Leucorrhinia caudalis* laute der korrekte lateinische Name dieser Libelle, erklärt Ursula Grießer und erzählt voller Enthusiasmus weiter von diesem Geschöpf, das so durchscheinend wirke und andererseits doch so kraftvoll im Flug auf Insektenjagd gehe. Die Zierliche Moosjungfer ist vom Aussterben bedroht. Industrieabwässer und überdüngte Felder verändern die Vegetation in den Seen und zerstören damit ihren Lebensraum. Nicht so in der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte östlich der Stadt Rosenheim und nordwestlich des Chiemsees. Das 3,5 Quadratkilometer große

Areal mit seinen 17 Seen ist eines der ältesten Naturschutzgebiete Bayerns. Vor mehr als 10000 Jahren schufen die großen Gletscher bei ihrem Rückzug diese »Eiszerfallandschaft« mit zahlreichen Kuppen und Kühlen. Unter Geröll und Schotter blieben abgespaltene Eisblöcke zurück, die später schmolzen und schließlich zu Seen und Tümpeln, Mooren und Sümpfen wurden und bis heute weitgehend unberührt sind. 1939 wurde die Seenplatte offizielles Schutzgebiet. Seitdem sind alle zerstörerischen Eingriffe in die Natur verboten, und es hat sich ein Idyll entwickelt, das seinesgleichen sucht. Große Seen, kleine Tümpel, stehendes Gewässer, fließende Bäche und Gräben und am Ufer gesunde Schilfgürtel und magere Streuwiesen, Buchen und

Tannen. Die Zeit scheint stehen geblieben zu sein an diesem Fleckchen Erde. Intensive Düngung der Wiesen und Felder, Trockenlegung und Abbau der Moore – das alles gab es hier nicht in den vergangenen 70 Jahren. »Und deshalb«, sagt Ursula Grießer, »leben hier eben noch 50 Libellenarten, die an anderen Orten selten geworden sind.« Ursula Grießer ist diplomierte Biologin und kennt sich aus mit Flora und Fauna auf der Seenplatte. Ihre Lieblinge sind die Libellen. Die Moosjungfer und die Adonislibelle mögen ruhige Tümpel, die Gebänderte Prachtlibelle liebt fließendes Wasser, die schwarze Heidelibelle steht eher auf feuchte und moorige Ecken. Auf organisierten Touren führt die engagierte Pädagogin Besucher zu diesen Geheimplätzen und präsentiert eine Natur, die man in Eigenregie nur schwer entdecken kann. Braun- und Blaukehlchen, Kreuzottern und Ringelnattern oder Schmetterlinge wie die selten gewordenen Ameisenbläulinge oder die Hochmoor-Perlmuttfalter. Mit dem Kescher fängt sie urtümliche Eintagsfliegen, setzt die Insekten in ein Lupenglas und erklärt am lebenden Beispiel, warum diese Wesen gerade in diesem Gebiet anzutreffen sind – um sie anschließend natürlich wieder freizulassen.

Zur Eggstätt-Hemhofer Seenplatte zählen 17 Seen. In der Nähe liegt der Simssee – gemeinsam bilden sie ein Naturparadies



Viel Ruhe und ungestörte Natur am See und an den Bächen – ein idealer Lebensraum für die Gebänderte Prachtlibelle



Viel Spaß am Wasser

Die Seen abseits des Chiemsee bieten noch viel mehr als lebendige Natur. Am Langbürgener See, am Schlossee, am Kautsee, am Hartsee, am Pelhamer See (um nur einmal die größten der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte zu nennen) und auch am größeren Simssee, der östlich von Rosenheim liegt, gibt es viel zu entdecken. Gerade im Simssee ist das Baden im Natursee bei bester Wasserqualität und uneingeschränktem Blick auf die Voralpen verlockend: Der maximal 22 Meter tiefe Simssee ist im Sommer meist mehr als 20 Grad warm. Ein Bad im bis zu 39 Meter tiefen Hartsee ist da schon erfrischender. Ruhig ist es auf allen Seen, Motorboote sind verboten. Ansonsten gilt ganz im Sinne der Natur und der Nerven anderer Urlauber: an den Riemen reißen.

Wer Karpfen, Hecht oder Zander angeln will, benötigt einen Angelschein – zum Schutz des Fischbestands. Es gibt Wander- und Radwege um die Seen, durch die Wälder und Wiesen, und das alles bei göttlicher Ruhe. Was will man mehr? Vielleicht am Abend ein kühles Bierchen

auf einer Seeterrasse oder einmal einen Theaterbesuch der besonderen Art: In einem schmucken Palastzelt mit Biertischen und Bänken in Riedering am Simssee läuft seit 2006 nonstop das Stück »Himmegugga«. Menschen und Handpuppen erzählen die Geschichte vom kauzigen Erfinder Himmegugga, der zurückge-

zogen in seiner Werkstatt lebt und der Menschheit beweisen will, dass es Außerirdische gibt. Prächtige Kulissen und Requisiten, liebevoll, aber nicht trivial inszeniert. 2012 kommt ein zweites Stück hinzu: »Gsinldkind«. In der Pause brennt vor den Zelten ein Feuer. Unter freiem Himmel, in der Natur unweit des Sees. ■

ADRESSEN UND TIPPS

Eggstätt-Hemhofer Seenplatte
Tourist-Info in Eggstätt
Tel. 08056 1500
www.eggstaett.de

Urlaubsregion Simssee
Tourist-Info
Tel. 08036 615
www.simssee.org

Eiszeitseen
Detaillierte Informationen zum Naturschutzgebiet vom Biotopverbund: www.eiszeitseen.de

Geführte Wanderungen
Buchungen über
Tourist-Info Eggstätt (s. oben)
Chiemsee-Alpenland Tourismus
Tel. 08051 965550
www.chiemsee-alpenland.de
Diplombiologin Ursula Grießer
Tel. 08052 763103
www.natur-aktiv-erleben.de

Angeln im See

Das Fischen ist erlaubt im Hartsee (Angelkarten im Restaurant »Hartseestüberl« in Eggstätt, Tel. 08056 1097) und Simssee (Karten bei Angelgeräte Daurer-Wagner in Rosenheim, Tel. 08031 14133)

Baden im See

Offizielle Badestellen gibt es am Stettner See, Langbürgener See, Pelhamer See, Hartsee (Liegewiese, Spielplatz, Minigolf, Badestege, Badeinsel), am Simssee in Baierbach (Natur-Freibad mit Spielplatz, Volleyballfeld, Kiosk), Ecking (Gemeinde Riedering, Spielplatz), Pietzing (großes Strandbad) und in Krottenmühl

Himmegugga

Theaterstück im Zelt in Riedering am Simssee
Elfriede Ringsgwandl
Tel. 08036 6749544
www.e-und-e-ringsgwandl.de